

Zur 1. Beilage des 49. Stückes  
1854.

Bekanntmachungen.

**Ansicht von Halle,**

lithographirt von G. Frank.

Preis 1 *Rh.*

bei Hermann Berner, Markt Nr. 725.

 Altes Eisen, Messing, Kupfer,  
Zink, Zinn, Blei, sowie Knochen, wollene  
und bunte Lumpen, Schweinshaare, weiße  
Glasscherben u. s. w. kauft zum höchsten  
Preis **N. Ritter & Comp.,**  
große Steinstraße Nr. 1503,  
neben dem schwarzen Adler.

**Neue Wallnüsse**

kam die erste Sendung an und werden hier  
mit ballenweis und im Einzelnen billigt em-  
pfohlen von **F. A. Timmler,**  
alter Markt Nr. 700.

Vorzüglich gute Speisekartoffeln sind zu haben in  
Scheffeln und Metzen, à Metze 2 *Sgr.*,  
Lange Gasse Nr. 1795.

Ganz ausgezeichnetes süßes, sehr gewürztes Pflau-  
mennus, 1 Pfund 2 *Sgr.*, in Centnern billiger.  
**Paul Rehse,** obere Leipz. Str. Nr. 1620, 1 Treppe.

Zwei Sopha's stehen billig zum Verkauf  
Rammische Straße Nr. 542.

**Schmeerstraße.**

Schwarze und buntseidene Kleiderstoffe, schottische in Ganz-Wolle, Tibet, Cachemir, Orleans in großer Auswahl empfiehlt

**L. Sundermann,**

Schmeerstraße.

Mein fertiges Mantel-Lager ist aufs Beste assortirt.

**L. Sundermann,**

Schmeerstraße.

Meubles, Kattun, Damaste und Gardinenstoffe in glatt und gemustert sind wieder angekommen.

**L. Sundermann,**

Schmeerstraße.

**Spohn und Drahtfaçons** empfehlen billigt

**L. Sachs & Co.**

**Auction von Nughölzern.**

Freitag den 15. Dezember c. Vormitt. um 10 Uhr soll eine große Quantität für Tischler, Drechsler, Stellmacher, Müller u. nughbare Bäume, als Eichen, Rüstern, Erlen u., in dem Kirchenbusche zu Seeben an Ort und Stelle gegen sogleich baar zu leistende Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden. Die weiteren Bedingungen werden an dem Verkaufstage selbst bekannt gemacht werden.

Seeben, den 7. Dezember 1854.

**Der Gemeinde- und Kirchen-Vorstand.**

**Auctions-Anzeige.**

Auf der hiesigen Provinzial-Fren-Anstalt, und zwar auf dem alten Wirthschaftshofe, sollen am

**Freitag den 15. Dezember c.**

Nachmittags 3 Uhr circa 36 Schock geschnittene 1 $\frac{1}{2}$  und 2 $\frac{1}{2}$  starke Kieferne Latten verschiedener Länge, so wie mehrere Parthieen von Lattenstücken an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung in preussischem Gelde öffentlich versteigert werden.

Halle, den 11. Dezember 1854

Der Bauinspector **Stendener.**

Im Auftrage des Königl. Vice-Präsidenten Herrn v. Koenen habe ich zum meistbietenden Verkaufe des demselben gehörigen, vor dem Kirchthore belegenen Grundstücks (das Schweizerhaus) **Termin auf den 22. Dezember Nachmittags 2 Uhr** in meinem Geschäftszlokale anberaumt. Das Grundstück kann vom 12. bis zum 19. d. M. täglich von 9 bis 4 Uhr besichtigt werden. Es enthält  $1\frac{1}{3}$  Morgen Grundfläche und besteht aus dem Wohnhause mit einem Saal und 8 herrschaftlichen Stuben, Blumenhalle, Veranda, 6 Kammern, Bodenräumen, Küche, Waschküche, 2 Speisekammern, 3 Gesindestuben nebst 2 Kammern, 2 Kelleräumen, Torfstall, Gartenschuppen und Brunnen. Der Garten enthält verschiedene gute Obstbäume, Weinanlagen zc. und breite durchgängig chauffirte Wege.

Der Justizrath **Schede.**

### **Auction von Weißwaaren (beachtenswerth für Damen.)**

Dienstag den 12. d. M. Nachmitt. **1 Uhr** und folgende Tage gr. Ulrichsstraße Nr. 20: Versteigerung einer großen Parthie der neuesten **Morgenhäubchen, Kragen, Chemisettes, Unterärmel, Läschen, Kinderhauben, dgl. Schürzchen, dgl. Hosens, gewirkte Puppenanzüge, Nachtjäckchen, 1 Parthie Sammtrester, 84 Ellen graue Packleinen (à 6 Elle) u. dgl. m.,** so wie eine Parthie **Herren-Chemisettes (zu Weihnachtsgeschenken passend und liegen Dienstag von früh 9 bis 12 Uhr zur gefälligen Ansicht aus.)**

**J. S. Brandt,**

Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

### **Logis - Vermiethung.**

Die zweite Etage in meinem neuen Hause an der Moritzkirche, bestehend in 3 größeren und 1 kleineren Stube, 3 Kammern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, ist Ostern zu beziehen, kann auf Verlangen schon zu Neujahr bezogen werden.

**Fr. Taubert.**

Leipziger Straße Nr. 282 a ist eine freundliche Familienwohnung sofort oder auch späterhin zu vermieten.

Eine Stube mit Meubles und Bett ist zum 1. Januar zu vermieten gr. Sandberg Nr. 263, 2 Tr.

Hoher Buchsbaum ist abzulassen gr. Ulrichsstr. Nr. 35 b.

Junge Mädchen, welche das Schneidern unentgeltlich erlernen wollen, können sich melden Trödel Nr. 796, bei **Kunig**, eine Treppe hoch.

Junge Leute können in Kost und Schlafstelle ziehn Schmeerstraße Nr. 488, 2 Tr.

Ein in den vierziger Jahren stehender Mann sucht eine Stelle jetzt oder zu Neujahr als Bureau-Bote oder dergl. Derselbe hat bereits 9 Jahre eine solche Stelle zur Zufriedenheit vorgestanden. Näheres in der Exp. d. Bl.

Eine Marktbude von Brettern wird zu kaufen gesucht Nr. 2019, parterre.

**Hamburger Preßbefe**  
 bester Qualität, täglich frisch, empfehlen die Unterzeichneten. Lager halten wir bei Herren Gebr. Merckell u. d. Rathskeller, C. Deichmann, obere Leipz. Str., und J. Zimmermann & Co., gr. Ulrichstraße. — Wiederverkäufern notiren billigst

**J. Laage & Co.**, Strohhospitze Nr. 2128 b.

Eine schwarzwollene Kamache ist verloren worden. Man bittet sie abzugeben kl. Ulrichstraße Nr. 1009 oben.

**200 und 300 Thaler** werden gegen sichere Hypothek zu leihen gesucht Schmeerstraße Nr. 485.

kl. Brauhausgasse Nr. 334 ist Stube, Kammer und Küche jetzt oder Neujahr zu vermieten.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)